



## **Pressemitteilung der Gemeinde Gondelsheim**

**Gondelsheim, 19. November 2019**

### **DRK-Kreisverband Karlsruhe unterstützt Gemeinde Gondelsheim in einer schwierigen Lage**

Bei der zurückliegenden Gondelsheimer Kerwe kam es zu einem spontanen Treffen zwischen Bürgermeister Markus Rupp, DRK-Kreisgeschäftsführer Jörg Biermann und der Bereitschaftsleitung des DRK Gondelsheim.

Es wurde dabei über die halbjährige Sperrung des Gondelsheimer Bahnübergangs im nächsten Jahr gesprochen und die daraus resultierende Problematik, dass die DRK-Notfallhilfe Gondelsheim den östlichen Teil Gondelsheims in dieser Zeit nicht erreichen bzw. versorgen kann. „Wir wollen nicht akzeptieren, dass unsere Bürgerinnen und Bürger auf der östlichen Bahnseite bei einem medizinischen Notfall schlechter dastehen als bisher“, waren sich Rupp und DRK-Bereitschaftsleiter Sven Willi einig.

Bei Kreis-Geschäftsführer Jörg Biermann stießen sie mit ihrer Forderung auf offene Ohren. Und das Ergebnis der Unterredung kann sich sehen lassen. Aus einsatztaktischen Gründen stellt der DRK-Kreisverband für die Zeit der Sperrung des Bahnübergangs der Gemeinde Gondelsheim und ihrem DRK einen Krankentransportwagen zur Verfügung.

Dieser wird im Bereich des Schlossstadions stationiert und bei Notfällen durch Helfer der DRK-Notfallhilfe Gondelsheim nach fußläufigem Queren der dortigen Unterführung besetzt.

Bürgermeister Markus Rupp bedankt sich ausdrücklich bei Biermann und den örtlichen DRK-Mitgliedern unter der Vorstandschaft von Claus Steinbach für die unbürokratische Hilfe. „Es tut unglaublich gut, dass Gondelsheim in dieser wahrlich nicht leichten Zeit auf die Solidarität so vieler Behörden und Institutionen zählen kann“, zeigt sich das Gondelsheimer Ortsobershaupt dankbar.